Satzung
über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege
der Gemeinde Lemberg vom 26.02.2026

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Lemberg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in seiner Sitzung am 19.02.2026 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich 2
§ 2 Bestandteil der Wege 2
§ 3 Bereitstellung 2
§ 4 Zweckbestimmung 2
§ 5 Vorübergehende Benutzungsbeschränkung 3
§ 6 Unerlaubte Benutzung der Feld- und Waldwege 3
§ 7 Pflichten der Benutzer 3
§ 8 Pflichten der Angrenzer 4
§ 9 Ordnungswidrigkeiten 4
§ 10 Zwangsmittel 4
§ 11 Fortgeltung von Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen 5
§ 12 Schlussbestimmungen 5

Anlage 1.1 Lageplan Lemberg (Ort)
Anlage 1.2 Lageplan Langmühle
Anlage 1.3 Lageplan Salzwoog
Anlage 1.4 Lageplan Glashütte
Anlage 1.5 Lageplan Kettrichhof
Anlage 1.6 Lageplan Storrbachtal

§ 1
Geltungsbereich

Die Vorschriften dieser Satzung gelten für die nichtöffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemarkung Lemberg. Die Gemeinde stellt den Verlauf der Wege (rot und grün gekennzeichnet) in mehreren Karten dar, die Bestandteil dieser Satzung sind.

§ 2
Bestandteil der Wege

Zu den Wegen gehören

1. der Wegekörper, das sind insbesondere Wegegrund, Wegeunterbau, Wegedecke, Brücken, Durchlässe, Dämme, Gräben, Entwässerungsanlagen, Böschungen, Stützmauern, Seitenstreifen,
2. der Luftraum über dem Wegekörper sowie
3. der Bewuchs und das Zubehör.

§ 3
Bereitstellung

Die Gemeinde gestattet die Benutzung der in § 1 aufgeführten Wege nach Maßgabe dieser Satzung auf eigene Gefahr.

§ 4
Zweckbestimmung

(1) Die Wege dienen vorrangig der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Benutzung als Fußweg ist zulässig, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkungen ergeben.

(2) Die in den Karten zu dieser Satzung (§ 1) rot und grün gekennzeichneten Wege können durch Beschilderung zusätzlich zu der Zweckbestimmung nach Abs. 1 für die Benutzung als Rad,- Reit,- und Wanderweg freigegeben werden, soweit sich nicht aus sonstigen Vorschriften für einzelne Wege Beschränkungen ergeben.

(3) Die in den Karten zu dieser Satzung (§ 1) grün gekennzeichneten Wege werden zusätzlich zu der Zweckbestimmung nach Abs. 1 als Fahrweg für Fahrzeuge gemäß den verkehrsbehördlichen Anordnungen (Beschilderung) freigegeben, die ausschließlich die Parkflächen auf den Fl.-Nrn. 1477/5, 1477/6, 1775, 1773/17 (Parkplatz Friedhof/Burg) oder 2377 (Parkplatz Storrbachtal) erreichen bzw. diese wieder verlassen wollen.

(4) Die Benutzung von Wegen über den satzungsgemäßen und gesetzlichen Zweck hinaus, insbesondere um mit Fahrzeugen zu Wochenendhäusern, Jagdhütten, gewerblich genutzten Kiesgruben, Sandgruben und Steinbrüchen und ähnlichen Vorhaben zu gelangen, ist nur mit Erlaubnis der Gemeinde Lemberg zulässig und kann auf Antrag genehmigt werden.

(5) Das Aufstellen oder Anbringen von Wegemarkierungen, Hinweisschildern, Werbetafeln oder anderen Gegenständen auf oder an den Wegen ist nur mit Erlaubnis der Gemeinde zulässig. Die Gemeinde kann die Erlaubnis im Einzelfall von einer Gebühr abhängig machen.

(6) Rechte zur Benutzung der Wege aufgrund anderer Vorschriften bleiben unberührt.

§ 5
Vorübergehende Benutzungsbeschränkung

Zur Verhütung von Schäden an den Wegen, insbesondere nach starken Regenfällen, bei Frostschäden sowie bei Gefährdung der Sicherheit durch den Zustand von Wegen, kann ihre Benutzung vorübergehend oder teilweise durch die Gemeinde auch über die Einschränkungen in § 4 hinaus beschränkt werden. Die Benutzungsbeschränkung ist ortsüblich bekanntzugeben und durch Aufstellung von Hinweisschildern an den Anfangspunkten der Wege kenntlich zu machen.

§ 6
Unerlaubte Benutzung der Feld- und Waldwege

(1) Es ist unzulässig,

1. die Wege zu benutzen, wenn dies insbesondere auf Grund jahreszeitlich bedingten Zustandes zu erheblichen Beschädigungen führt oder führen kann,
2. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen so zu benutzen oder zu transportieren, dass Wege beschädigt werden oder beschädigt werden können,
3. beim Einsatz von Geräten und Maschinen, insbesondere beim Wenden, Wege einschließlich ihrer Befestigungen, Seitengräben, Querrinnen und sonstigem Zubehör zu beschädigen oder den Randstreifen abzugraben, auszupflügen oder abzufahren,
4. Fahrzeuge und Geräte auf den Wegen von Ackerboden zu befreien und diesen auf den Wegen liegen zu lassen,
5. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen auf den Wegen so abzustellen oder Dünger und Erde so zu lagern, dass andere Benutzer gefährdet oder mehr als zumutbar behindert werden,
6. auf die Wege Flüssigkeiten oder Stoffe abzuleiten, durch die der Wegekörper beschädigt wird oder beschädigt werden kann,
7. die Entwässerung zu beeinträchtigen,
8. auf den Wegen Holz oder andere Gegenstände zu schleifen,
9. auf den Wegen Holz, Pflanzenreste und Abfälle zu verbrennen.

(2) Verbote und Einschränkungen, die sich aus anderen Vorschriften ergeben, bleiben unberührt.

§ 7
Pflichten der Benutzer

(1) Die Benutzer haben Schäden an Wegen der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.

(2) Wer einen Weg verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Wer einen Weg beschädigt, hat der Gemeinde die ihr für die Beseitigung des Schadens entstehenden Kosten zu erstatten. Die Gemeinde kann dem Schädiger unter

Festsetzung einer Frist die Beseitigung des Schadens überlassen. In diesem Fall ist die Wiederherstellungsmaßnahme vorab mit der Gemeinde Lemberg abzustimmen und vor Beginn der Arbeiten von ihr zu genehmigen.

(4) Dünger, Erde und sonstige Materialien, die aufgrund der Geländebeschaffenheit vorübergehend auf dem Weg gelagert werden, sind unverzüglich zu entfernen. § 6 Abs. 1 Nr. 5 bleibt unberührt.

§ 8
Pflichten der Angrenzer

Eigentümer und Besitzer der an die Wege angrenzenden Grundstücke haben dafür zu sorgen, dass durch Bewuchs, insbesondere Hecken, Sträucher, Bäume und Unkraut die Benutzung und der Bestand der Wege nicht beeinträchtigt wird. Abfälle und andere Gegenstände, insbesondere Bodenmaterial, Pflanzen oder Pflanzenteile, die von den angrenzenden Grundstücken auf den Weg gelangen, sind von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke zu beseitigen.

§ 9
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. Wege entgegen der Zweckbestimmung des § 4 benutzt,
2. außerhalb des Waldes auf einem Weg, der nicht gem. § 4 Abs. 2 als Reitweg vorgesehen ist, entgegen der Zweckbestimmung des § 4 reitet,
3. Benutzungsbeschränkungen nach § 5 nicht beachtet,
4. den Verboten des § 6 zuwiderhandelt und
5. den Vorschriften der §§ 7 und 8 zuwiderhandelt,

oder wer einer auf Grund dieser Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in § 24 Abs. 5 GemO genannten Höhe geahndet werden. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, soweit die Tat nach anderen Vorschriften geahndet werden kann.

§ 10
Zwangsmittel

Die Anwendung von Zwangsmitteln zur Durchsetzung von Anordnungen aufgrund dieser Satzung richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz.

§ 11
Fortgeltung von Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen

Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen, die Wege im Sinne dieser Satzung betreffen, gelten als Bestandteil dieser Satzung weiter. Sie können nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens nur mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde durch Satzung geändert oder aufgehoben werden.

§ 12
Schlussbestimmungen

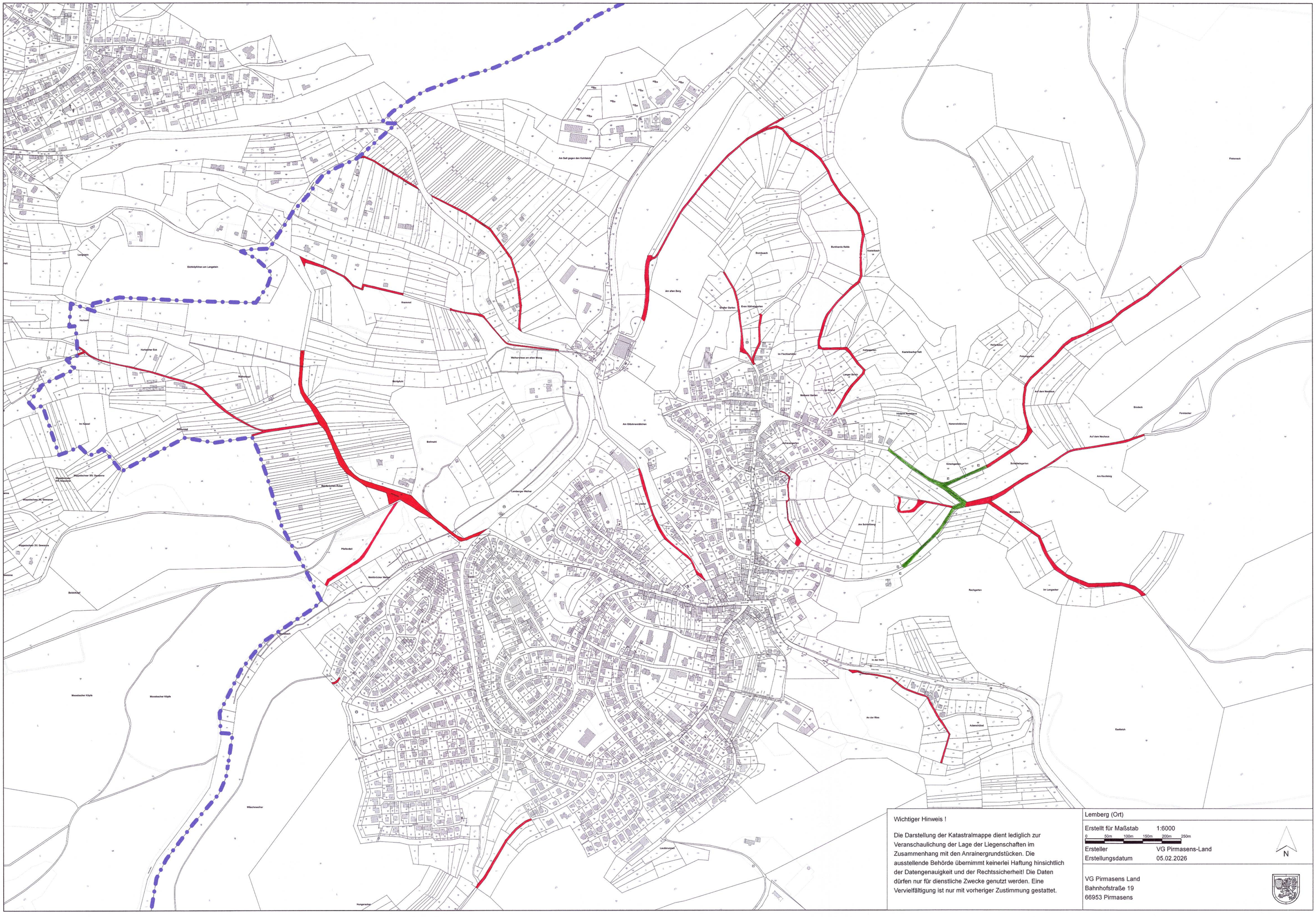
Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Lemberg, den 26.02.2026

gez.

Martin Niebuhr
Ortsbürgermeister

1.1 Lemberg (Ort)



Wichtiger Hinweis !

Die Darstellung der Katastralmappe dient lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken. Die ausstellende Behörde übernimmt keinerlei Haftung hinsichtlich der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit! Die Daten dürfen nur für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Vervielfältigung ist nur mit vorheriger Zustimmung gestattet.

Lemberg (Ort)

Erstellt für Maßstab 1:6000

0 50m 100m 150m 200m 250m

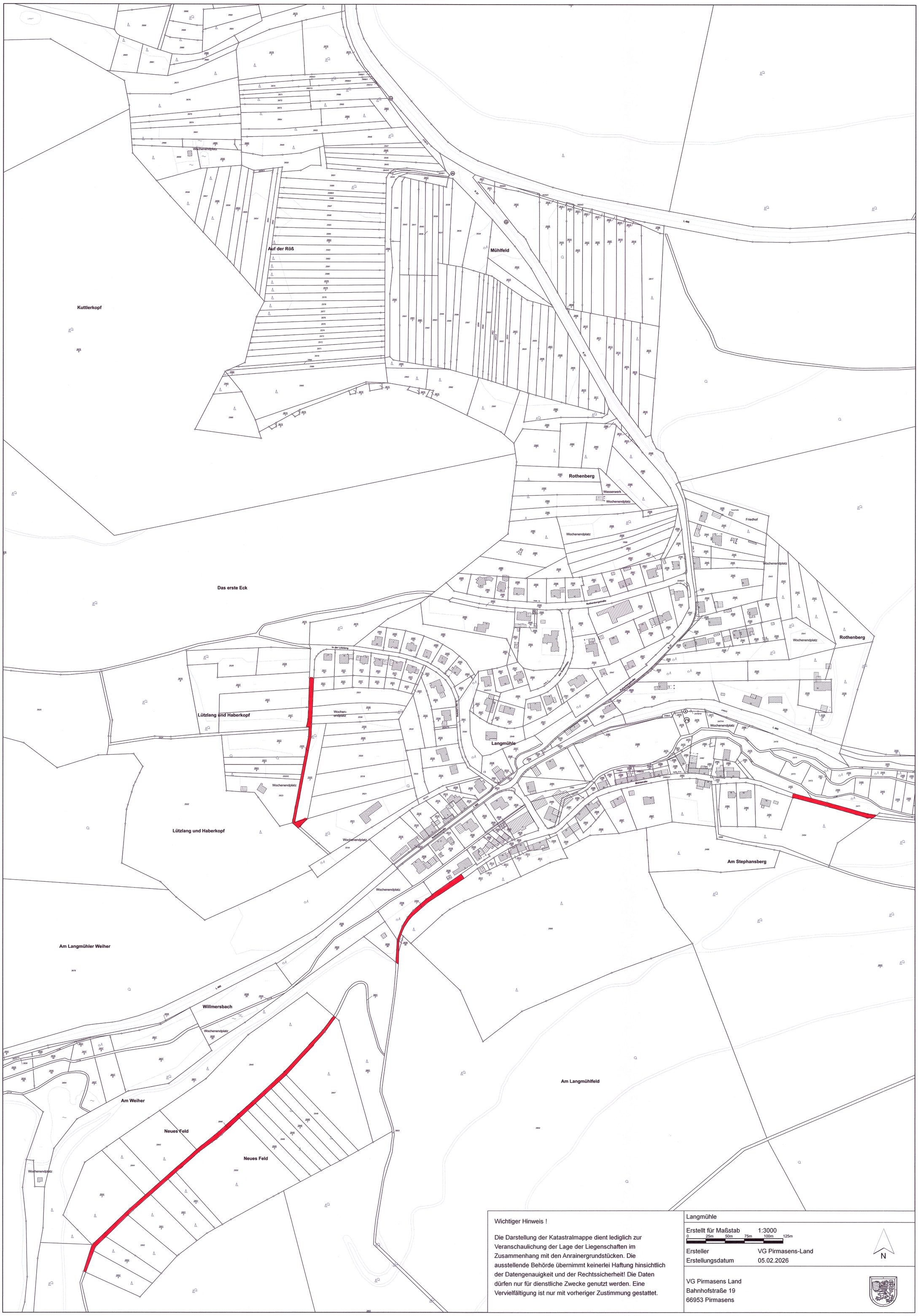
Ersteller VG Pirmasens-Land

Erstellungsdatum 05.02.2026

N

VG Pirmasens Land
Bahnhofstraße 19
66953 Pirmasens

1.2 Langmühle



Wichtiger Hinweis !

Die Darstellung der Katastralmappe dient lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken. Die ausstellende Behörde übernimmt keinerlei Haftung hinsichtlich der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit! Die Daten dürfen nur für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Vervielfältigung ist nur mit vorheriger Zustimmung gestattet.

Langmühle

Erstellt für Maßstab 1:3000

0 25m 50m 75m 100m 125m

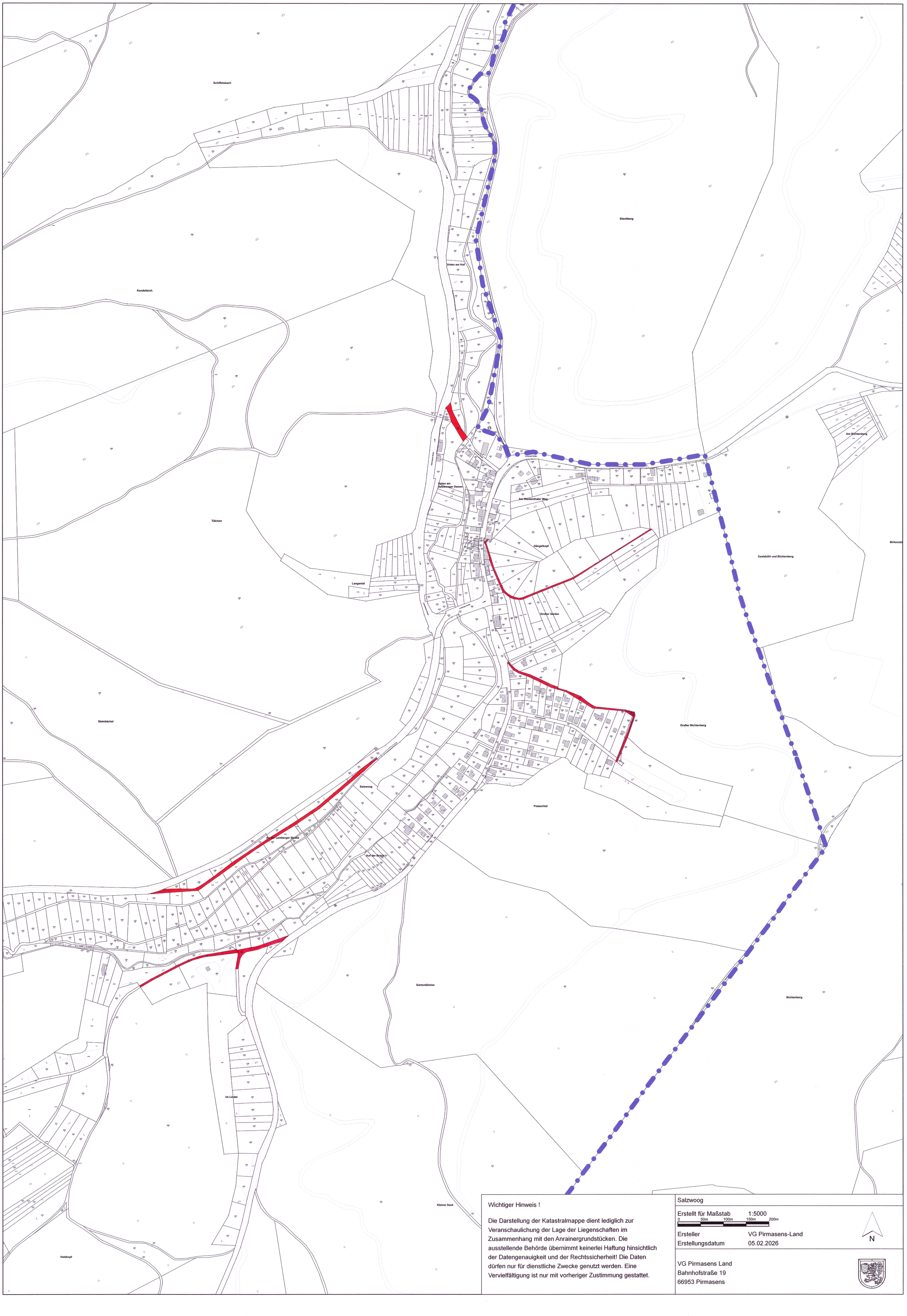
N

Ersteller VG Pirmasens-Land

Erstellungsdatum 05.02.2026

VG Pirmasens Land
Bahnhofstraße 19
66953 Pirmasens

1.3 Salzwoog



Wichtiger Hinweis !

Die Darstellung der Katastralmappe dient lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken. Die ausstellende Behörde übernimmt keinerlei Haftung hinsichtlich der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit! Die Daten dürfen nur für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Vervielfältigung ist nur mit vorheriger Zustimmung gestattet.

Salzwoog

Erstellt für Maßstab 1:5000

0 50m 100m 150m 200m

N

Ersteller VG Pirmasens-Land

Erstellungsdatum 05.02.2026

VG Pirmasens Land
Bahnhofstraße 19
66953 Pirmasens

1.4 Glashütte

Wasserlöcher
Schimmelbach
Schimmelbach
Schimmelbach
Bumbelsteig
Die Mühlkauten
Frankenbrunnen
Buchbach
Kessel
Langmühltal
Am Buchbach
Am Buchbach
Am Weiher
Langmühltal
Am Breitschaft
Breitschafter Hang
Wiesthalde
Breitschafter Hang
Buchbacher Brückel
Kapellenberg
Langmühltal
Weiherwiesen
Mühlwiesen
Langmühltal
Hüttental
Glashütter Mühle
Hüttental
Buchbacher Eck
Hüttental
Blechsbrunnen
Schützenkopf
Hüttenberg
Stephanstal
Hüttental
Buchbach
Grundbömtal
Grafenberg
Hüttenberg
am Ranschbächel

Wichtiger Hinweis !

Die Darstellung der Katastralmappe dient lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken. Die ausstellende Behörde übernimmt keinerlei Haftung hinsichtlich der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit! Die Daten dürfen nur für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Vervielfältigung ist nur mit vorheriger Zustimmung gestattet.

Glashütte

Erstellt für Maßstab 1:5100

0 50m 100m 150m 200m

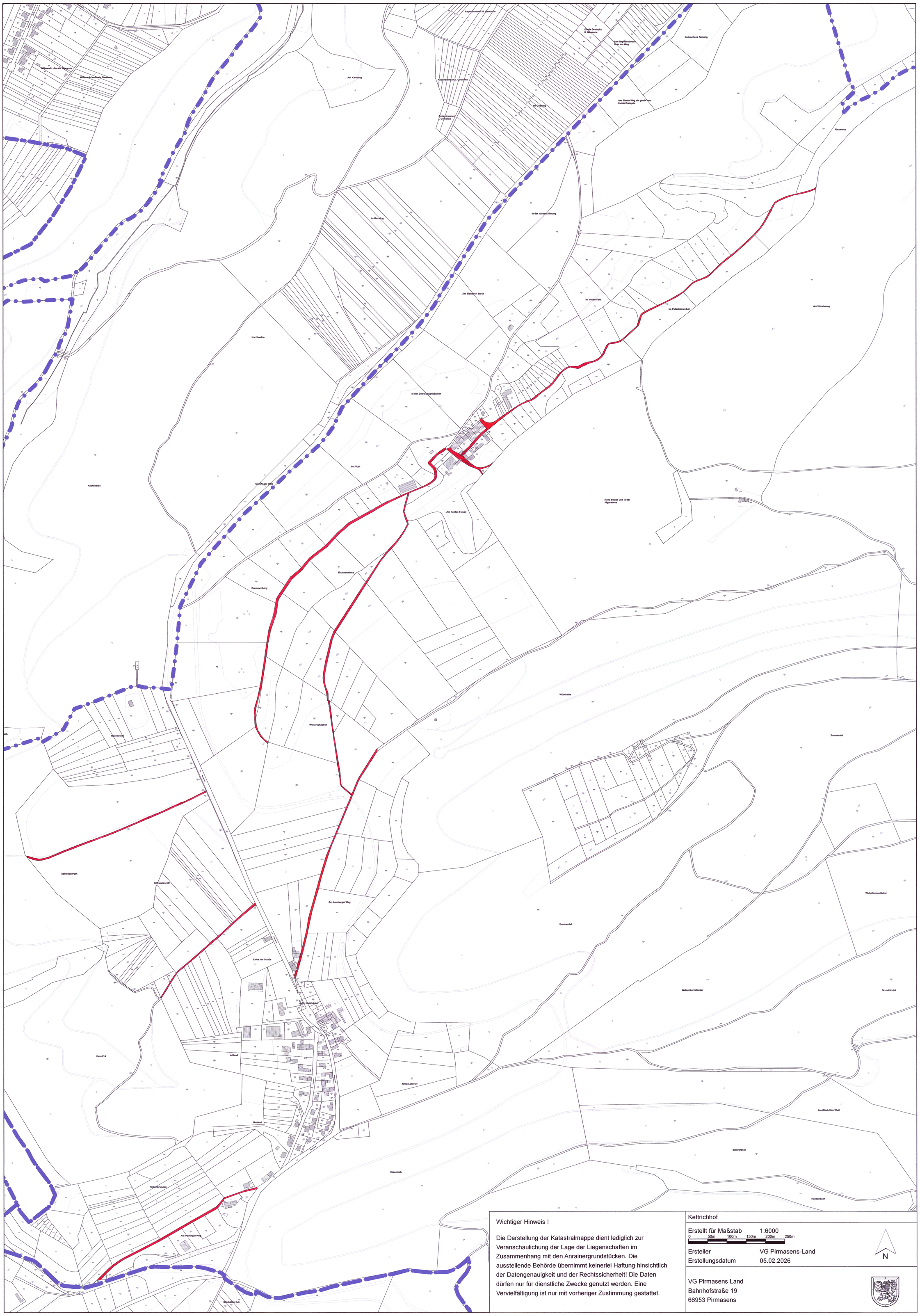
N

Ersteller VG Pirmasens-Land

Erstellungsdatum 05.02.2026

VG Pirmasens Land
Bahnhofstraße 19
66953 Pirmasens

1.5 Kettrichhof



Wichtiger Hinweis !

Die Darstellung der Katastralmappe dient lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken. Die ausstellende Behörde übernimmt keinerlei Haftung hinsichtlich der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit! Die Daten dürfen nur für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Vervielfältigung ist nur mit vorheriger Zustimmung gestattet.

Kettrichhof

Erstellt für Maßstab 1:6000

0 50m 100m 150m 200m 250m

N

Ersteller VG Pirmasens-Land

Erstellungsdatum 05.02.2026

VG Pirmasens Land
Bahnhofstraße 19
66953 Pirmasens

1.6 Storrbachtal

Klosterbrunnen

Erleswies

Bruchwiesen

Wochenendplatz

Langkehl

Teufelstisch

Auf der Hart

Storrwoog

L 486

Wichtiger Hinweis !

Die Darstellung der Katastralmappe dient lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken. Die ausstellende Behörde übernimmt keinerlei Haftung hinsichtlich der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit! Die Daten dürfen nur für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Vervielfältigung ist nur mit vorheriger Zustimmung gestattet.

Storrbach

Erstellt für Maßstab 1:3500

0 50m 100m 150m

N

Ersteller VG Pirmasens-Land

Erstellungsdatum 05.02.2026

VG Pirmasens Land
Bahnhofstraße 19
66953 Pirmasens